

Von: **G9 jetzt! Baden-Württemberg** Kontakt@G9-jetzt-bw.de
Betreff: Bitte setzen Sie am Samstag G9 auf die Agenda!
Datum: 21. Januar 2021 um 11:24

BG

An: Norbert.Beck@cdu.landtag-bw.de, Alexander.Becker@cdu.landtag-bw.de, Thomas.Blenke@cdu.landtag-bw.de, Klaus.Burger@cdu.landtag-bw.de, Andreas.Deuschle@cdu.landtag-bw.de, Thomas.Doerflinger@cdu.landtag-bw.de, Konrad.Epple@cdu.landtag-bw.de, Arnulf.Freiherr-von-Eyb@cdu.landtag-bw.de, Marion.Gentges@cdu.landtag-bw.de, Fabian.Gramling@cdu.landtag-bw.de, Friedlinda.Gurr-Hirsch@cdu.landtag-bw.de, Manuel.Hagel@cdu.landtag-bw.de, Sabine.Hartmann-Mueller@cdu.landtag-bw.de, Raimund.Haser@cdu.landtag-bw.de, Peter.Hauk@cdu.landtag-bw.de, Ulli.Hockenberger@cdu.landtag-bw.de, Nicole.Hoffmeister-Kraut@cdu.landtag-bw.de, Isabell.Huber@cdu.landtag-bw.de, Karl.Klein@cdu.landtag-bw.de, Wilfried.Klenk@cdu.landtag-bw.de, Joachim.Koessler@cdu.landtag-bw.de, Sabine.Kurtz@cdu.landtag-bw.de, Siegfried.Lorek@cdu.landtag-bw.de, Winfried.Mack@cdu.landtag-bw.de, Claudia.Martin@cdu.landtag-bw.de, Paul.Nemeth@cdu.landtag-bw.de, Christine.Neumann-Martin@cdu.landtag-bw.de, Claus.Paal@cdu.landtag-bw.de, Julia.Philippi@cdu.landtag-bw.de, Patrick.Rapp@cdu.landtag-bw.de, Nicole.Razavi@cdu.landtag-bw.de, Wolfgang.Reinhart@cdu.landtag-bw.de, Karl-Wilhelm.Roehm@cdu.landtag-bw.de, Karl.Rombach@cdu.landtag-bw.de, Volker.Schebesta@cdu.landtag-bw.de, Stefan.Scheffold@cdu.landtag-bw.de, Albrecht.Schuette@cdu.landtag-bw.de, August.Schuler@cdu.landtag-bw.de, Willi.Staechele@cdu.landtag-bw.de, Stefan.Teufel@cdu.landtag-bw.de, Tobias.Wald@cdu.landtag-bw.de, Guido.Wolf@cdu.landtag-bw.de, Karl.Zimmermann@cdu.landtag-bw.de

Blindkopie: Plesch - Krubner Anja selmjan@me.com

Sehr geehrte Damen und Herren CDU-Abgeordnete,

natürlich wissen wir, dass Sie in dieser merkwürdigen und belastenden Zeit sicher mit vielen Mails und Anfragen konfrontiert werden.

Aus diesem Grunde versuchen wir, uns kurz zu fassen:

Bitte, nehmen Sie bei Ihrem Parteitag am Samstag das G9 in das Wahlprogramm der CDU auf!

Neben unseren hinlänglich bekannten Positionen und durch Studien belegten Argumenten, die Sie bitte unserer Petition <https://www.openpetition.de/petition/online/g9-jetzt-baden-wuerttemberg> entnehmen, möchten wir auf vier Punkte nochmals im Einzelnen eingehen.

Diese Missverständnisse kristallisierten sich in Gesprächen mit Ihren Parteikollegen häufig als Hemmschuh für unsere geforderte Reform heraus:

- **Wir fordern ein qualitativ hochwertiges G9, das zu einer höheren Bildungsqualität am Gymnasium beitragen soll.** Wir möchten NICHT, dass es den Schülern zukünftig leichter gemacht wird, das Abitur zu absolvieren. In diesem Zusammenhang können wir uns auch eine noch verbindlichere Grundschulempfehlung vorstellen, die natürlich fundiert und nachvollziehbar sein sollte.

Die CDU schreibt sich auf die Fahne „Es ist das Morgen, das uns antreibt“ – genau, und dafür müssen die heutigen Schüler gerüstet werden, um globale Zusammenhänge zu verstehen und die Probleme der Zukunft lösen zu können! Dafür brauchen sie fundiertes Wissen – für diese unbedingt erforderlichen zeitgemäßen Lerninhalte ist im G8 keine Zeit.

So zeigt sich aktuell sehr deutlich, dass man wohl kaum verstehen kann, warum heutigen G8- Gymnasiasten der Biologieunterricht, Geographie oder Gemeinschaftskunde gekürzt wurde – Bildung macht mündig und verantwortungsbewusst.

- **Dieses Mehrwert-Abitur würde insgesamt keinen Stundenzuwachs um ein ganzes Schuljahr erfordern** – die derzeitige hohe Wochenstundenzahl der Schüler (bis zu 36 Stunden) müsste auf etwa 30-32 Stunden in Unter- und Mittelstufe reduziert werden. Dabei kann die aktuelle G8-Studentenliste auf neun Jahre gestreckt und um die entsprechenden Stunden aufgestockt werden.

- **Dies ist auch die Erklärung dafür, dass die Umstellung auf das G9 zunächst zu einer Entlastung der personellen Situation an den Gymnasien führen würde.** Ein Mehr an Lehrkräften würde ab dem Schuljahr nötig, in welchem der erste 13. Jahrgang an den Gymnasien unterrichtet wird. Dafür müsste dann entsprechend geplant werden. Übrigens führte auch Niedersachsen das G9 für alle Schüler bis einschließlich der Achtklässler am Gymnasium ein. Und das hat geklappt!

Sollte unsere Forderung eines G9 für die Klassen 5-11 zur Kompensierung der coronabedingten Lerndefizite aufgegriffen werden, hätte man für die personelle Aufstockung immer noch ein Jahr Zeit. Allen Beteiligten muss klar sein, dass die Lösung der coronabedingten Probleme an den Schulen – wie auch die Rettungsmaßnahmen für die Wirtschaft – ein Kraftakt sein wird, der nicht gratis zu bekommen ist. Aber „Es sollte das Morgen sein, dass auch Sie, liebe CDU-Abgeordnete antreibt!“ Denkverbote bezüglich kreativer oder unkonventioneller Lösungen darf es gerade in der jetzigen Ausnahmesituation nicht geben.

- **Kein G8-Befürworter wird benachteiligt, denn dieser 8-jährige Weg bleibt den SchülerInnen durch Überspringen einer Klasse nach wie vor möglich.**

Wir bitten Sie, sich nochmals das G9 auf die Agenda zu nehmen und diese Mail bei Ihren Parteikollegen zu streuen!

Folgende Parteien haben dieses Thema, dem in den alten Bundesländern ca. 80% der Befragten zustimmen – in unterschiedlicher Ausprägung – in ihrem Wahlprogramm bereits aufgenommen:

SPD
FDP
AfD
Freie Wähler

Übrigens wird bald das Ergebnis einer G8/G9-Umfrage unter baden-württembergischen Gymnasialeltern veröffentlicht. Von uns soll hierzu nur so viel gesagt werden: Baden- Württemberg macht keine Ausnahme beim mehrheitlichen Wunsch nach G9!

Herzliche Grüße von zweien, die immer noch nicht aufgeben, da auch ihnen das Morgen wichtig ist

Corinna Fellner und
Anja Plesch-Krubner für G9 jetzt! BW

